

\* Tectander, (Martin,) Past. Prim. in Budissin, der Vorherstehenden beiden Tectander Vater, geb. 1553 zu Zittau, wo sein Vater gleiches Namens Past. Prim. war, studirte in seiner Vaterstadt und in Leipzig, wurde 1580 Pfarrer zu Gabel, 1601 Pastor Sekundar. in Budissin, und 1623 Past. Prim. Kaum war er ein Jahr all da, so gerieth er bey seinen Obern in den Verdacht des Kryptokalvinismus, und wurde genöthiget solchen öffentlich von sich abzulehnen. Solches that er in einer öffentlichen Predigt, da er sein Glaubensbekenntnis de Persona Christi, de S. Coena, de praedestinatione aliisque Articulis controversis so deutlich und gründlich ablegte, daß er vor einen reinen Theologus erkannt werden mußte. Er starb als ein Jubelprediger 1631 am 14. Jul.

§§ 1) Christliche Leichenpredigt, aus 1. Mos. 15, 15. auf den Bürgermeister Noßhauer in Budissin; L. 1609. 4.

2) Dergl. auf dessen Tochter Fr. Anna des Ge. Mayens EheL., aus Joh. 3, 16. Ebd. eod. 4.

3) Leichenpr. aus B. der Weisheit 5, 16. 17. auf den Rathskämmerer und Handelsmann Hier. Rosenhann; Bud. 1611. 4.

4) Carmen de Ordinatione Mecaenatum, et praemiis comitantibus justam erga pauperes liberalitatem ex 1. Reg. XVII. L. 1612. 4. 5 Bg. dem Rathe seiner Vaterstadt dediziert.

5) Leichenpr. aus Joh. 16, 21. auf Ge. Raben R. S. Bachmeister; Bud. 1623. 4.

Vergl. Hausdorf. l. c. p. 151. Carpz. Anal. III. 125. Grosser's Merkw. II. 53. Dietm. DL. Pr. p. 35 f. Jöcher; Gross. Jubelpr. III. 411 f. die aber beide nach obigen zu berichtigen sind.

\* Teichmann, (Salomon,) Dokt. der Phil. und Med. wie auch ausübender Arzt und Physikus zu Löwenberg in Schlesien; gebürtig von Görlich. Er starb am Schlage 1596 am 10. Jul. in einem Alter von 45. Jahren.